

Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Wie Italien Berlusconi verdaut - und Hamburg Schwarz-Grün

Alle reden wieder vom Hunger. Lebt die Welt über ihre Verhältnisse?

Das hieße ja, sie fresse und saufe zu viel. Tatsächlich herrscht in ärmeren Ländern Knappheit oder genauer: Preisauftrieb, der die Ärmsten trifft, weil die den Großteil ihrer Einkünfte fürs Essen hergeben müssen. Aber schieben wir die Schuld nicht dem lieben Gott ("Wetter") oder dem Kapitalismus ("Gier") zu. Der Schuldige bei solchen Nöten ist immer der Staat. Im Westen: die Subventionen/Auflagen für Biosprit, die Getreide vom Feld in den Tank lenken. In der Dritten Welt: eine Explosion von Export-Embargos, die den Ausgleich zwischen Märkten verhindert. Kurzfristig muss Nahrungsmittelhilfe her. Dann: den Biosprit-Wahn stoppen, die Märkte entsperren und das Genetik-Tabu lockern. Die "Grüne Revolution" des Nobelpreisträgers Norman Borlaug (1914-2007) hat die Reiserträge verfünffacht. Bloß nannten wir das damals "Züchtung", nicht "Gentechnik".

Silvio Berlusconi ist in Italien wieder an die Macht gekommen. Wird das Land ihn auch diesmal überleben?

Italien überlebt alles. Es hat die Invasion der Germanen überlebt, die endlosen Kriege zwischen Spanien-Habsburg und Frankreich auf italienischem Boden, schließlich den Faschismus (jedenfalls besser als Deutschland). Und dann, ab circa 1950, den Einfall deutscher Touristenhorden sowie später die Eroberung der Toskana durch eine gleichnamige Fraktion der SPD. Auch die Prodi-Regentschaft hat Italien überlebt, die kaum kompetenter war als Berlusconi I und II. Gebt dem Mann seine 100 Tage. Räumt er den Müllhaufen in Neapel weg, kriegt er ein "bravissimo".

Deutschland jubelt über Schwarz-Grün in Hamburg. Ist da zusammengewachsen, was zusammengehört?

Eigentlich nicht, auch wenn die Elbvororte (das sind auf Berlinisch: Dahlem und Zehlendorf plus "Borchardt") wohl zu 87 Prozent Schwarz-Grün gewählt haben (der Gatte für die CDU, die Frau für Grün). Diese Gruppe wird aber heftig motzen, wenn's den Gymnasien tatsächlich ans Leder geht - oder die Kids nach Salem und Sevenoaks schicken (was sie jetzt schon tut). Grundsätzlich beweist das Wahlverhalten einer wohlbestallten urbanen Klientel wenig für den Rest der Republik. Es sei denn, das ganze Land will sozusagen von Sozialdemokraten regiert werden, die im modischeren schwarz-grünen Wams daherkommen.

Ein Wort zum deutschen Außenminister ...

In der SPD "kursiert ein Gruselszenario", meldet der Spiegel. Zwar halte die Partei Steinmeier für den besseren Kandidaten, aber da die 24-Prozent-Truppe 2009 keine Chancen hätte, den Kanzler zu stellen, könnte das Duell gegen Beck zum "Kampf um die Nichtkandidatur" führen. Die Niederlage möge, bitte schön, der andere verantworten.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit". Fragen: mal